

## »Dialog der Bünde« – Ordentliche Mitgliederversammlung der Vereinigung Jugendburg Ludwigstein (VJL)

Am 08. November 2014 trafen sich die Mitglieder der Vereinigung Jugendburg Ludwigstein (VJL) zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung (OMV).

Drei Wochen zuvor hatten die teilnehmenden Gruppen und Bünde am fünften Treffen des Dialogs der Bünde auf Gut Steimke bei Uslar einen Kriterienkatalog für den Zugang der Jugendbewegten zur Burg Ludwigstein verabschiedet und damit auftragsgemäß eine Regelung zum Burgzugang vorgelegt, welche zusammen mit dem zukünftigen Konzept der Burg eine tragfähige Lösung des Konfliktes um die Burg darstellen soll.

Bereits am Vorabend hatte sich der neugewählte Sprecherkreis zu einer ersten Beratung in den Räumen der Jugendbildungsstätte getroffen, um den Ablauf der Ergebnisvorstellung auf der Mitgliederversammlung vorzubereiten. Als spät in der Nacht auch der alte Sprecherkreis nahezu vollständig beisammen war, wurden gemeinsam die Bilder und Texte der Dialogarbeit sortiert und zur Präsentation auf Stellwänden im Meißnersaal angebracht.

Nach einer Kurzbesprechung des Sprecherkreises mit den Verantwortlichen der Burggremien begann um 10 Uhr ein Plenum aller Interessierten. Wolfgang (Wolfgang Lauss, DPB) stellte in einem kurzen Referat die Arbeit und insbesondere die Ergebnisse der vergangenen neun Monate vor. Ergänzend dazu gaben Ente (Jasmin Stübiger, Kranichschar Azur) und Wusel (Ulrich Jakesch, DWJ) aus Sicht der Teilnehmer am Dialogprozess Einblicke in die Erlebnisse und Emotionen der fünf Arbeitstreffen.

Für die Burg referierten Stephan (Stephan Sommerfeld, JuBi) und Alex (Alexander Liebig, Stiftungsvorstand), über ihre Schulungen mit dem Beratungsnetzwerk Hessen, den Vortrag von Helmut Kellershohn und den vorläufigen Stand der erarbeiteten Neudefinition der jugendbewegten Bildungsstätte Burg Ludwigstein. Diese soll zukünftig mit dem Ergebnis des Dialogs der Bünde, d.h. insbesondere dem Kriterienkatalog „verzahnt“ werden.

Im weiteren standen die Vertreter beider Arbeitsprozesse den anwesenden Gästen und Teilnehmern für Gespräche zur Verfügung, in kleinen Kreisen wurden viele Fragen beantwortet und noch manches Detail erklärt. Abschließend wurde die Diskussion wieder ins Plenum verlagert. Mit Detailwissen ausgestattet wurde in der großen Runde länger debattiert und den Gremien konstruktive Wünsche, Kritik und Anregungen für die weitere Arbeit mit auf den Weg gegeben.

Nach der Mittagspause fand die eigentliche Mitgliederversammlung des Vereins statt. Neben den alljährlichen Berichten zum Vereinsleben, Kassenstand und den Planungen der zukünftigen Arbeiten an der Burg wurde dem Dialogprozess nochmals Zeit eingeräumt. Als Ergebnis für die Arbeit des Dialogs der Bünde überreichte der Sprecherkreis die Steimker Grundsätze der Bünde sowie den Kriterienkatalog an die beiden VJL-Vorsitzenden. Diese bedankten sich und reichten ein Exemplar sogleich an den Stiftungsvorstand weiter. Wohlwollend nahmen die Mitglieder der VJL diese Ergebnisse zur Kenntnis und billigten den eingeschlagenen Weg mit 123 Ja-Stimmen, bei sieben Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

In einer kurzen Sitzung des Stiftungsvorstandes wurde schließlich der Beschluss vom 2. November 2013 aufgehoben und die Burg damit, nach gut 12 Monaten ohne Bünde, wieder für alle jugendbewegten Veranstaltungen geöffnet. Der Stiftungsvorstand betonte jedoch auch, dass beide Ergebnisse noch zu einem praktikablen Verfahren zusammengeführt werden müssten.

Der damit erreichte Meilenstein in der Arbeit des Dialogs der Bünde sowie der Burggremien wurde am Abend auch symbolisch begangen. Viele Anwesende beteiligten sich gern an der feierlichen Rückführung der Fahnen und Wimpel aus dem Archiv in den Gedenkraum und der ersten Singerunde am großen Kamin. Nach zwölf Monaten „Burgverbot“ fand der Tag hier erst spät sein wohlverdientes Ende.

Seit dem 10. November 2014 wird die Organisation des Dialogs nun durch den am fünften Treffen gewählten neuen Sprecherkreis, bestehend aus Ente (Jasmin Stübiger, Kranichschar Azur), Katja (Katja Gerbich, Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands), magges (Matthias Mack, Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder), Sarah (Sarah Petersen-Krauß, Deutscher Pfadfinderbund) und Wusel (Ulrich Jakesch, Deutsche Waldjugend) verantwortlich gestaltet.

Zur besseren Übergabe der laufenden Arbeit haben alter und neuer Sprecherkreis eine Übergangsphase bis Januar verabredet, in der die alten Sprecher den neuen intensiv zuarbeiten. Im Januar 2015 wird ein Arbeitstreffen beider Sprecherkreise abgehalten werden, auf welchem die Amtsübergabe abgeschlossen werden soll.

Flo, magges, Raphael, tüdél, Wolfgang

Ente, Katja, magges, Sarah, Wusel

Der Sprecherkreis

*Kontakt und Information:*

»Dialog der Bünde«  
c/o Ulrich Jakesch  
Landrat-Trimborn-Str. 53  
42799 Leichlingen

[sprecher@dialogderbuende.de](mailto:sprecher@dialogderbuende.de)

[www.dialogderbuende.de](http://www.dialogderbuende.de)